

MODULHANDBUCH

zum Studiengang

Master of Education (M. Ed.) Sport

Allgemeine Informationen

Ruhr-Universität Bochum
Fakultät für Sportwissenschaft
Gesundheitscampus-Nord 10
2. Etage, Raum 2.101
44801 Bochum

Geschäftsführung

Pablo Nolte
Tel.: +49 234 32 22431

Dekanat

Tel.: +49 234 32 27793

Sprechzeiten vor Ort:

Montag: 09:00 – 12:00 u. 13:00 - 14:30 Uhr

Dienstag: 09:00 – 12:00 Uhr

Mittwoch: 09:00 – 12:00 u. 13:00 – 14:00 Uhr

Donnerstag: 09:00 – 12:00 Uhr

Prüfungsamt

Dr. Hubert Remmert
Tel.: +49 234 32 22296

Studienberatung

- Dr. Mechthild Schütte (Studiendekanin)
- Prof. Dr. Norbert Gissel
- Christian Osenberg

Sprechzeiten und Räume siehe Homepage der Fakultät für Sportwissenschaft:

<https://sport.ruhr-uni-bochum.de/de>

Modul I Sportarten und Bewegungsfelder im Kontext von Schulsport

Sportarten und Bewegungsfelder im Kontext von Schulsport				
Im Rahmen des Moduls 1 erfolgt eine Auseinandersetzung mit Aspekten von Inklusion im Umfang von 2 CP.				
Modulkürzel:	Workload:	Studienphase:	Turnus:	Dauer:
SpoBe	180 h (6 CP)	ab dem 1. Semester	jedes Semester	1 Semester
Lehrveranstaltungen (Modulteile):		Kontaktzeit:	Selbststudium:	Gruppengröße:
Zu besuchen sind 2 Veranstaltungen (je 3 CP, 2 SWS):				
I. Didaktisch-methodische Grundlagen eines Bewegungsfeldes aus dem Individualbereich, das im B. A. nicht belegt wurde.		30 h	60 h	20-25
II. Themenorientiertes Seminar zu Sportarten/Bewegungsfeldern im Kontext von Schulsport (wird eigens für M.Ed.-Studierende angeboten).		30 h	60 h	20-25
Teilnahmevoraussetzungen:				
Keine besonderen Voraussetzungen.				
Lernergebnisse:				
Die Studierenden				
<ul style="list-style-type: none"> - können in dem gewählten Bewegungsfeld zielgerichtet Unterrichtsangebote konzipieren und inszenieren, - verfügen in dem gewählten Bewegungsfeld über eine reflektierte eigene Bewegungskompetenz, - verfügen über bewegungsfeldspezifische sportwissenschaftliche Kenntnisse, - haben ein adressatenbezogenes Analyse- und Reflexionsvermögen mit Blick auf das schulsportliche Arbeitsfeld und seine besonderen Handlungsbedingungen, insbesondere Möglichkeiten und Grenzen der Inklusion - haben grundlegende didaktisch-methodische Fähigkeiten bei der Gestaltung eines erziehend-kompetenzorientierten und inklusiven Sportunterrichts erworben. 				
Inhalte:				
<ul style="list-style-type: none"> - Bewegen an Geräten - Geräteturnen - Explorieren, Gestalten, Darstellen - Tanz - Laufen, Springen, Werfen - Leichtathletik - Ringen und Kämpfen/Zweikampfsport - Gleiten, Fahren, Rollen - Integrative und inklusive Sportspielvermittlung - Spielewerkstatt - Trendsportarten im Schulsport - Möglichkeiten und Grenzen inklusiver Angebote im Schulsport - Körperwahrnehmung - (schul)sportdidaktische Konzepte, Richtlinien und Lehrpläne im Fach Sport 				
Lehrformen:				
Seminare mit handlungsbezogenen Sport-Praxisphasen und darin eingebundenen reflektierenden Theoriephasen: Lehrdemonstrationen, selbständiger Fertigkeitserwerb, Gruppen- und Partnerarbeit, Rollenspiel u. a.				
Prüfungen:				
Die Modulprüfung erfolgt in Form einer Lehrprobe <u>oder</u> einer Präsentation in einem der beiden Seminare (zeitlicher Umfang: 45 min). Die Bewertung der Lehrprobe bzw. Präsentation ergibt die Modulnote und umfasst Konzeption, Durchführung und Reflexion.				
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten:				
Mit Blick auf die erwünschten Lehrleistungen und auf die zur Anwendung kommenden Lehrformen besteht eine Anwesenheitsverpflichtung der Studierenden. Um die Erreichbarkeit der erwünschten Lernergebnisse zu gewährleisten, beträgt die maximal mögliche Quote unbegründeter Fehltermine 20%. Wird diese Fehlzeitenquote überschritten, sind nach Maßgabe der jeweils leitenden Dozentinnen und Dozenten Kompensationen durch zusätzlich zu absolvierende Studienleistungen möglich. Um die CPs der Modulveranstaltungen zu erhalten, sind alle zu erbringenden Leistungen in ausreichender Qualität zu erfüllen.				
Verwendung des Moduls:				
Master of Education, Studienfach Sport				
Stellenwert der Note für die Endnote:				
Die Modulnote geht zu 15 % in die Fachnote Sport ein.				
Modulbetreuer:				
Modulbeauftragte: Christian Osenberg, Mechthild Schütte Lehrende: Mitarbeiter/-innen und Lehrbeauftragte des Lehr- und Forschungsbereichs Sportarten/Bewegungsfelder.				
Literatur:				
<ul style="list-style-type: none"> - Ministerium für Schule und Weiterbildung, Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen (2014). Rahmenvorgaben für den Schulsport (www.schulsport-nrw.de). - Ministerium für Schule und Weiterbildung, Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen (2019). Kernlehrplan Sport für die Sek. 1 (www.schulsport-nrw.de). - Ministerium für Schule und Weiterbildung, Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen (2013). Kernlehrplan Sport für die Sek. 2 (www.schulsport-nrw.de). Spezifische Fachliteratur wird in den Seminaren bekannt gegeben.				
Sonstige Informationen:				
Keine				

Modul 2 Fachwissenschaftliche Vertiefung

Fachwissenschaftliche Vertiefung				
Modulkürzel:	Workload:	Studienphase:	Turnus:	Dauer:
Fachwi	180 h (6 CP + 1 CP*)	ab dem 1. Semester	jedes Semester	1 Semester
Lehrveranstaltungen (Modulteil):		Kontaktzeit:	Selbststudium:	Gruppengröße:
Zu besuchen sind zwei Veranstaltungen (Wahlpflicht; je 3 CP, 2 SWS) zu Fragestellungen, mit denen sowohl				
a) naturwissenschaftliche Themenbereiche als auch		30 h	60 h	max. 35
b) geistes-sozialwissenschaftliche Themenbereiche		30 h	60 h	max. 35
abgedeckt werden und die einen Bezug zum M. Ed. aufweisen.				
Teilnahmevoraussetzungen:				
Keine besonderen Voraussetzungen.				
Lernergebnisse:				
Das Modul zielt auf die Vertiefung sportwissenschaftlicher Kenntnisse, wie sie für die fachwissenschaftliche Grundlegung von Lehren und Lernen im Sport notwendig sind. Hierauf aufbauend erwerben die Studierenden Analyse- und Urteils Kompetenzen, um das menschliche Handeln im Sport bzw. Veränderungen im Sport und durch den Sport aus der Perspektive unterschiedlicher Sportwissenschaftsbereiche zu verstehen und mitgestalten zu können. Die Studierenden				
<ul style="list-style-type: none"> - erkennen die Verschränkung der verschiedenen Fachwissenschaften hinsichtlich der Bedeutung von Lehr- und Lernprozessen, - kennen die grundlegende fachwissenschaftliche Literatur, die spezifischen Informationswege und Diskursformen, - kennen die fachwissenschaftlichen Forschungsmethoden und können diese grundlegend anwenden, - haben eine reflektierte Einsicht in historische, pädagogische und soziologische Prozesse im Feld des Sports, - verfügen über diagnostische und prognostische Kompetenz im Hinblick auf die Entwicklung und Förderung <ul style="list-style-type: none"> -der Motorik im Lebensverlauf, -institutioneller Prozesse (u. a. der Schule), -der Fachwissenschaften. 				
Inhalte:				
Das Modul sieht themenorientierte Veranstaltungen vor, in denen die sportwissenschaftlichen Teildisziplinen Fragestellungen diskursiv erarbeiten, die für den M. Ed relevant sind. Themenstellungen können aus der jeweiligen fachwissenschaftlichen Perspektive oder integrativ aus unterschiedlichen Perspektiven aufgegriffen werden. Relevante Fragestellungen sind solche, die einen inhaltlichen oder/und einen methodischen Bezug zum Schulsport aufweisen (z. B. „Motorische Entwicklung und Leistungsfähigkeit im Kindes- und Jugendalter“; „Möglichkeiten zur Leistungserfassung und -beurteilung im Sportunterricht“; „Geschlechterrollen in sportlichen Lehr- und Lernprozessen“; „Historische Entwicklung von Schulsportrichtlinien“ u. a.) Mit den Veranstaltungen müssen sowohl naturwissenschaftliche als auch geistes-/sozialwissenschaftliche Themenbereiche abgedeckt werden.				
Lehrformen:				
Seminare: Gruppen- und Partnerarbeit, Rollen- und Planspiel, Experiment, Pro- und Contra- Diskussion, Projektseminare in Zusammenarbeit mit dem Alfred-Krupp Schülerlabor, Vortrag u. a.				
Prüfungen:				
Die Modulprüfung erfolgt als mündliche Prüfung von 45 Minuten Dauer. Sie bezieht sich sowohl auf naturwissenschaftliche als auch auf geistes-sozialwissenschaftliche Anteile des Moduls. Die Prüfung wird dementsprechend von zwei Prüferinnen bzw. Prüfern dieser Teildisziplinen abgenommen. Die Bewertung der mündlichen Prüfung ergibt die Modulnote. *Die erfolgreiche Modulprüfung wird mit 1 CP kreditiert.				
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten:				
Mit Blick auf die erwünschten Lehrleistungen und auf die zur Anwendung kommenden Lehrformen besteht eine Anwesenheitsverpflichtung der Studierenden. Um die Erreichbarkeit der erwünschten Lernergebnisse zu gewährleisten, beträgt die maximal mögliche Quote unbegründeter Fehltermine 20%. Wird diese Fehlzeitenquote überschritten, sind nach Maßgabe der jeweils leitenden Dozentinnen und Dozenten Kompensationen durch zusätzlich zu absolvierende Studienleistungen möglich. Um die CPs der Modulveranstaltungen zu erhalten, sind alle zu erbringenden Leistungen in ausreichender Qualität zu erfüllen.				
Verwendung des Moduls:				
Master of Education, Studienfach Sport				
Stellenwert der Note für die Endnote:				
Die Modulnote geht zu 25 % in die Fachnote Sport ein.				
Modulbetreuer:				
Modulbeauftragte: Prof. Dr. Alexander Ferrauti, Prof. Dr. Christian Gaum Lehrende: Grundsätzlich können alle Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer sowie alle wiss. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Fakultät Seminare im Rahmen des Masterstudiums anbieten.				
Literatur:				
Spezifische Fachliteratur wird in den Seminaren bekannt gegeben.				
Sonstige Informationen:				
Keine				


Modul 3 Sportpädagogik / Sportdidaktik

Sportpädagogik / Sportdidaktik				
Im Rahmen des Moduls 3 erfolgt eine Auseinandersetzung mit Aspekten von Inklusion im Umfang von 3 CP.				
Modulkürzel: Spodid	Workload: 180 h (6 CP + 1 CP*)	Studienphase: im 1. und 2. <u>oder</u> 1. und 4. Semester	Turnus: jedes Semester	Dauer: 2 Semester
Lehrveranstaltungen (Modulteil): Zu besuchen sind 2 Veranstaltungen (je 3 CP, 2 SWS)		Kontaktzeit:	Selbststudium:	Gruppengröße:
a) Seminar „Didaktische Analyse von Lehr- und Lernprozessen im Sport“		30 h	60 h	max. 35
b) Seminar zur Vertiefung sportpädagogischer oder sportdidaktischer Kenntnisse		30 h	60 h	max. 35
Teilnahmevoraussetzungen:				
Keine besonderen Voraussetzungen.				
Lernergebnisse:				
a) <i>Seminar „Didaktische Analyse von Lehr- und Lernprozessen im Sport“</i> : Unterrichtsplanung, -durchführung und -auswertung im Sport sind an analytische und reflexive Kompetenzen der Lehrenden gebunden. Die Studierenden kennen die grundlegenden didaktischen Planungsmodelle, haben deren bildungstheoretischen Hintergrund reflektiert und können die jeweiligen Analyse- und Planungsraaster adressatenbezogen auch bei heterogenen Lerngruppen anwenden. Dies schließt insbesondere die Deskription und Analyse von Bedingungen schulischen Sportunterrichts ein.				
b) <i>Seminar zur Vertiefung sportpädagogischer oder didaktischer Kenntnisse</i> : Das Handlungsfeld Sport in der Schule ist nicht nur auf Sportunterricht beschränkt, sondern schließt außer-unterrichtlicher Felder ebenso ein wie Fragen der kooperativen Schulentwicklung. Die Studierenden verfügen über eine differenzierte Kenntnis unterschiedlicher didaktischer Methoden bezogen auf divergierende Lern-situationen im Sport. Sie haben weiterhin eine reflektierte Einsicht in pädagogisch-anthropologische Grundpositionen.				
Inhalte:				
a) Konzepte der Unterrichtsplanung in Abhängigkeit von verschiedenen sportdidaktischen Positionen; Analyse von Unterrichtsbeispielen; Handlungssituationen im Sportunterricht; Möglichkeiten der Einbeziehung und Berücksichtigung von Schülerinteressen; Umsetzung der Richtlinien an einzelnen Beispielen usw.				
b) Das Vertiefungsseminar greift spezielle Fragestellungen der Sportpädagogik/-didaktik auf. So können etwa inklusive Unterrichtsverfahren mit heterogenen Lerngruppen im Sportunterricht thematisiert werden. Eine andere inhaltliche Ausrichtung wäre mit der Frage nach „digitalen Lehr-Lernformaten“ für Bewegung, Spiel und Sport gegeben. Mit beiden Themenbeispielen für das Vertiefungsseminar werden somit besondere Ausrichtungen des sportdidaktischen Handelns aufgegriffen, die jedoch jeweils Facetten der zukünftigen Lehrerprofessionalität beinhalten.				
Lehrformen:				
Seminare: Gruppen- und Partnerarbeit, Rollen- und Planspiel, Experiment, Pro- und Contra- Diskussion, Vortrag u. a.				
Prüfungen:				
Die Modulprüfung erfolgt als vierstündige Klausur <u>oder</u> als Hausarbeit (ca 15 Seiten). Die Anmeldung zu dieser Prüfung erfolgt im Anschluss an den erfolgreichen Abschluss der zweiten Lehrveranstaltung dieses Moduls. Die Bewertung der Klausur <u>oder</u> Hausarbeit ergibt die Note des Moduls. *Die erfolgreiche Modulprüfung wird mit 1 CP kreditiert.				
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten:				
Mit Blick auf die erwünschten Lehrleistungen und auf die zur Anwendung kommenden Lehrformen besteht eine Anwesenheitsverpflichtung der Studierenden. Um die Erreichbarkeit der erwünschten Lernergebnisse zu gewährleisten, beträgt die maximal mögliche Quote unbegründeter Fehltermine 20%. Wird diese Fehlzeitenquote überschritten, sind nach Maßgabe der jeweils leitenden Dozentinnen und Dozenten Kompensationen durch zusätzlich zu absolvierende Studienleistungen möglich. Um die CPs der Modulveranstaltungen zu erhalten, sind alle zu erbringenden Leistungen in ausreichender Qualität zu erfüllen.				
Verwendung des Moduls:				
Master of Education, Studienfach Sport				
Stellenwert der Note für die Endnote:				
Die Modulnote geht zu 25 % in die Fachnote Sport ein.				
Modulbetreuer:				
Modulbeauftragte: Prof. Dr. Norbert Gissel, Laura Lehnhoff				
Lehrende: Mitarbeiter/-innen des Arbeitsbereichs Sportpädagogik und Sportdidaktik.				
Literatur:				
- Döhring, V. & Gissel, N. (2016). <i>Sportunterricht planen und auswerten</i> . Hohengehren: Schneider.				
- Ministerium für Schule und Weiterbildung, Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen (2019). Kernlehrplan Sport für die Sek. 1 (www.schulsport-nrw.de).				
- Ministerium für Schule und Weiterbildung, Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen (2013). Kernlehrplan Sport für die Sek. 2 (www.schulsport-nrw.de).				
- Ministerium für Schule und Weiterbildung, Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen (2014). Rahmenvorgaben für den Schulsport (www.schulsport-nrw.de)				
Weitere Literatur wird in den Seminaren bekannt gegeben.				
Sonstige Informationen:				
Keine				

Modul 4 Unterrichtspraxis

Unterrichtspraxis				
Modulkürzel:	Workload:	Studienphase:	Turnus:	Dauer:
Upraxis	210 h (9 CP + 2 CP für den Forschungsbericht*)	im 2., 3. + 4. Semester	jedes Semester	3 Semester
Lehrveranstaltungen (Modulteile):		Kontaktzeit:	Selbststudium:	Gruppengröße:
Zu besuchen sind 3 Veranstaltungen:				
1. Seminar: „Vorbereitungsseminar zum Praxissemester Sport“ (3 CP, 2 SWS)		30 h	60 h	20-25
2. Seminar: „Begleitseminar zum Praxissemester Sport“ (3 CP: 1 SWS & Praxisphase in der Schule)		10 h	20 h	20-25
3. Seminar: „Nachbereitendes Auswertungsseminar zum Praxissemester Sport“ (3 CP, 2 SWS)		30 h	60 h	20-25
Teilnahmevoraussetzungen:				
Erfolgreicher Abschluss des Seminars: „Didaktische Analyse von Lehr- und Lernprozessen im Sport“ (Modul 3).				
Lernergebnisse:				
Die Studierenden				
<ul style="list-style-type: none"> - kennen die aktuellen Rahmenvorgaben und Lehrpläne im Fach Sport, - kennen die wichtigen Erlasse und Verordnungen zur Aufsicht und zur Sicherheit im Schulfach Sport, - kennen aktuelle sportdidaktische Konzepte, sind in der Lage, diese kritisch zu reflektieren und erkennen deren unterrichtspraktische Konsequenzen, - kennen fachspezifische Modelle zur Unterrichtsplanung, -analyse und -auswertung, - sind in der Lage, theoriegeleitet eine lerngruppenbezogene Bedingungsanalyse schriftlich zu verfassen, - sind in der Lage, lerngruppenbezogene methodische Verfahren in den Bewegungsfeldern zu entwickeln, - kennen grundlegende Organisationsformen des Sportunterrichts, - sind mit dem Einsatz neuer Medien im Schulsport vertraut, - verfügen über eine körper-, geschlechts- und entwicklungsbezogene Sensibilität, - können auf der Grundlage von sportwissenschaftlichen und sportdidaktischen Erkenntnissen lerngruppenbezogene inklusive Unterrichtsvorhaben planen und entsprechende Unterrichtsentwürfe anfertigen, - kennen wichtige sportdidaktische Forschungsfragen und sind in der Lage zielgerichtet eigene Erkundungen zu planen, durchzuführen und auszuwerten, - haben eine forschende Lernhaltung entwickelt, - können ihre Ergebnisse aus den Erkundungen im Praxissemester auf wissenschaftlichem Niveau präsentieren, - können aus eigenen Erfahrungen sportdidaktische Forschungsfragen generieren, - sind in der Lage, ihre professionelle Entwicklung zum/zur Sportlehrer/-in zu reflektieren. 				
Inhalte:				
Lerngruppenspezifisches Lehren und Lernen im Schulsport				
<ul style="list-style-type: none"> - Was sind Lehrpläne, Rahmenvorgaben, Curricula? Wie ist der Kernlehrplan Sport in NRW aufgebaut? - Aspekte von Sicherheit im Schulsport. - „Erziehender“ und „Kompetenzorientierter“ Schulsport. Leitidee und praktische Konsequenzen aktueller sportdidaktischer Konzepte. - Was ist guter Sportunterricht? Diskussion und Aufbau individueller Zielsetzungen für das Schulpraktikum. - Was bedeutet Sportlehrer/-innenprofessionalität? Rollenerwartungen und Beanspruchungen im Sportlehrer/-innenberuf. - „Kritische Situationen“ im Sportunterricht: Typisierung, Genese, Verläufe, Handlungsmöglichkeiten (der Lehrkräfte), Konsequenzen für die Planung. - Planung, Organisation und Auswertung von Sportunterricht. - Inhalts- vs. Themenorientierung im Sportunterricht. - Methodenkonzepte im Sportunterricht und ihre lerntheoretische Fundierung. - Organisation von Sportunterricht. - (Neue) Medien im Sportunterricht. - Planung von Unterrichtsvorhaben. - Erarbeitung eines praxisbezogenen Studienprojekts. - Diskussion von Problemen bei der Planung, Organisation und Durchführung von Sportunterricht (z. B. „kritische Situationen“ im SU). - Geschlechterprobleme im Sportunterricht/Koedukation. 				
Lehrformen:				
Seminare: Gruppen- und Partnerarbeit, Rollen- und Planspiel, Experiment, Pro- und Contra- Diskussion, Vortrag u. a.				
Prüfungen:				
Die Modulprüfung erfolgt als herausgehobene Studienleistung im Begleit- bzw. Nachbereitungsseminar (Studien- oder Unterrichtsprojekt) in Form eines 15-seitigen Forschungsberichtes. Die Bewertung des Forschungsberichtes ergibt die Modulnote. *Die erfolgreiche Modulprüfung wird mit 2 CP kreditiert.				

Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten:
Mit Blick auf die erwünschten Lehrleistungen und auf die zur Anwendung kommenden Lehrformen besteht eine Anwesenheitsverpflichtung der Studierenden. Um die Erreichbarkeit der erwünschten Lernergebnisse zu gewährleisten, beträgt die maximal mögliche Quote unbegründeter Fehltermine 20%. Wird diese Fehlzeitenquote überschritten, sind nach Maßgabe der jeweils leitenden Dozentinnen und Dozenten Kompensationen durch zusätzlich zu absolvierende Studienleistungen möglich. Um die CPs der Modulveranstaltungen zu erhalten, sind alle zu erbringenden Leistungen in ausreichender Qualität zu erfüllen.
Verwendung des Moduls:
Master of Education, Studienfach Sport
Stellenwert der Note für die Endnote:
Die Modulnote geht zu 35 % in die Fachnote Sport ein.
Modulbetreuer:
Modulbeauftragte: Prof. Dr. Christian Gaum, Laura Lehnhoff Lehrende: Mitarbeiter/-innen des Arbeitsbereichs Sportpädagogik und Sportdidaktik.
Literatur:
- Döhring, V. & Gissel, N. (2016). Sportunterricht planen und auswerten. Hohengehren: Schneider. Ministerium für Schule und Weiterbildung, Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen (2014). Rahmenvorgaben für den Schulsport (www.schulsport-nrw.de). - Ministerium für Schule und Weiterbildung, Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen (2019). Kernlehrplan Sport für die Sek. 1 (www.schulsport-nrw.de). - Ministerium für Schule und Weiterbildung, Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen (2013). Kernlehrplan Sport für die Sek. 2 (www.schulsport-nrw.de). Spezifische Fachliteratur wird in den Seminaren bekannt gegeben.
Sonstige Informationen:
Keine

		Master of Education (M. Ed.) Sport	
<h1>Studienverlaufsplan</h1>			
1	M1 (3 von 6 CP) <i>GL eines Bewegungsfeldes aus dem Individualbereich (im B. A. nicht belegt)</i>	M2 (3 von 6+1* CP) <i>Natur- oder geisteswissenschaftliche Vertiefung</i>	M3 (3 von 6+1* CP) <i>Didaktische Analyse von Lehr und Lernprozessen</i>
2	M2 (3 von 6+1* CP) <i>Natur- oder geisteswissenschaftliche Vertiefung</i>	M3 (3 von 6+1* CP) <i>Vertiefung sportdidaktischer/sportpädagogischer Themen</i>	M4 (3 von 9+2** CP) <i>Vorbereitungsseminar zum Praxissemester</i>
3	M4 (3 von 9+2** CP) <i>Begleitseminar zum Praxissemester</i>	Praxissemester (insgesamt 25 CP)	
4	M1 (3 von 6 CP) <i>Sportarten/Bewegungsfelder im Kontext von Schulsport</i>	M4 (3 von 9+2** CP) <i>Nachbereitungsseminar zum Praxissemester</i>	Masterarbeit *** (17 CP)
* jeweils 1 CP für Modulprüfung in M2 und 3 ** 2 CP für Projektbericht in M4 *** Zulassungsvoraussetzung: Praxissemester ist absolviert!			
		Bildungswissenschaften (20 CP)	Zweifachstudium (31 CP)
25. März 2024			

Abschlussmodul: Masterarbeit					
Modul-Nr./ -Kürzel M.Ed.-Arbeit	Credits 17 CP	Workload 510 h	Semester ab dem 3. Semester	Turnus jederzeit	Dauer 3 Monate (bei einer theoretischen Arbeit) 5 Monate (bei einer empirischen Arbeit)
Lehrveranstaltungen keine			Kontaktzeit 10 h	Selbststudium 500 h	Gruppengröße Einzelarbeit oder Gruppenarbeit
Teilnahmevoraussetzungen Formal: Nachweis von mindestens 15 CP im Fach Sport, Nachweis über das erfolgreiche Absolvieren des Praxismesters, ggf. Nachweis über erfolgreich erbrachte Auflagen, sofern bei der Zulassung in den M.Ed. solche formuliert wurden. Inhaltlich: Erfolgt in Absprache mit dem/der Betreuer*in Vorbereitung: Nach individueller Rücksprache					
Lernziele (learning outcomes) Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls können die Studierenden innerhalb einer vorgegebenen Frist eine anspruchsvolle Themenstellung im Fach Sport eigenständig mit wissenschaftlichen Methoden bearbeiten.					
Inhalt Die Masterarbeit setzt sich intensiv mit einem fachspezifischen Thema auseinander, das im Rahmen des M.Ed.-Studiums grundgelegt worden ist und wendet dabei selbstständig ein Methodenspektrum an, das im M.Ed.-Studium vermittelt wurde.					
Lehrformen selbstständige Erarbeitung mit fallweiser Einzelbetreuung					
Prüfungsformen Die Masterarbeit ist eine schriftliche Prüfungsleistung, die den Umfang von 170.000 Zeichen inkl. Leerzeichen für den Text (ohne Deckblatt, Verzeichnisse, Anhänge und Selbstständigkeitserklärung) nicht überschreiten soll. Sie wird in deutscher Sprache verfasst.					
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Masterarbeit mit einer Note von 4,0 oder besser					
Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) M. A. Erziehungswissenschaft im 1-Fach-Modell					
Stellenwert der Note für die Endnote Die Note für die Masterarbeit geht mit 25 % in die Gesamtnote des Master-of-Education-Studiums ein.					
Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Christian Gaum, Prof. Dr. Norbert Gissel, Prof. Dr. Daniel Hahn, Dr. Angela Deitersen-Wieber; Prof. Dr. Andreas Luh, Prof. Dr. Alexander Ferrauti, Prof. Dr. Petra Platen, Prof. Dr. Michael Kellmann, Dr. Florian Hanakam					
Sonstige Informationen keine					